



DOKFENSTER KÖLN 2017

Dokumentarfilme für Kinder & Jugendliche

12 x DOKUMENTARFILM FÜR KÖLNER SCHULKLASSEN

Montag, 20. November bis Freitag, 24. November 2017

im Kino Filmpalette, Lübecker Straße 15, 50668 Köln (Haltestelle U- und S-Bahn Hansaring/U-Bahn Ebertplatz)

Das DOKFENSTER KÖLN öffnet innerhalb des Kinderfilmfests CINEPÄNZ wieder ein Fenster mit dokumentarischen Filmen und lädt Kölner Schulklassen ins Kino ein. Kölner Filmemacher*innen zeigen ihre eigenen und andere dokumentarische Filme und besprechen mit den Schüler*innen, wie Dokumentarfilme thematisch, dramaturgisch und filmsprachlich gemacht sind. Die größtenteils preisgekrönten Filme gewähren Einblicke in fremde und vertraute Welten und bieten Anlass zur Selbst- und Medienreflexion. Und im Kino ist das gemeinsam erlebte Eintauchen in fremde Welten und die gemeinsame Reflexion darüber garantiert.

Wir freuen uns sehr, dass ein Beirat von Kölner Lehrer*innen uns bei dem diesjährigen Programm hilfreich zur Seite stand: u. a. danken wir hierfür Lars Lamers, Frank Mattheis und Julia Ritz.

Die Anmeldung erfolgt über E-Mail oder Fax (vgl. Rückseite des Flyers).

Der Eintritt beträgt pro Schüler*in/Betreuer*in 2,50 €

Kontakt:

dfi – Dokumentarfilminitiative im Filmbüro NW | Gudrun Parzich | Im Mediapark 7 | 50670 Köln
Tel. 0221-170 66 508 | Fax 0221-170 69 021 | E-Mail: parzich@dokumentarfilminitiative.de

www.dokumentarfilminitiative.de

Veranstaltet von:



Gefördert von:



RheinEnergie
Stiftung | Kultur

In Kooperation mit:



CINEPÄNZ



PROGRAMM 1

Mo 20. Nov. 9.00h bis ca. 10.30h | 11.00h bis ca. 12.30h
empfohlen für 8.–10. Klasse, 14–16 Jahre

MOUAID ALAKKAD UND FILIP JACOBSON ZEIGEN IHRE FILME UND SPRECHEN MIT DEN JUGENDLICHEN

EXTRA INTEGRATION

D 2017 | 26 Min. | Regie: Mouaid Alakkad und Mohamed Koko
Moudi (Mouaid) und sein Freund (Mohamed), beide Mitte zwanzig, sind aus Syrien geflohen und leben jetzt in Dortmund. In ihrem Film erzählen sie von ihrem Ankommen in Deutschland und wie das so ist, sich zu „integrieren“.
Feedback Junges Medienfestival Dortmund

PATRIOTIC LESSON

D/KHM 2015 | 20 Min. | Buch und Regie: Filip Jacobson
Ein Wettbewerb zum Thema patriotische Lieder für Schulkinder in Polen. Sie singen von Heldentum und Opferbereitschaft. Von Blut und Tränen. Von Mut und Verrätern. Die jungen Sänger*innen geben unter dem wachsamen Blick der Erwachsenen ihr Bestes. Der in kontrastreichem Schwarzweiß gedrehte Film hinterfragt Aspekte der nationalen und politischen Identität innerhalb Europas.
Goldene Taube für den besten Kurzfilm im deutschen Wettbewerb, Internationales Festival für Dokumentar und Animationsfilm Leipzig 2016.



EXTRA INTEGRATION



ROSA – TUN KANN JEDER WAS



GROSSE PAUSE



PATRIOTIC LESSON



HISJONA UND ROSA – FREUNDSCHAFT AUF ZEIT



NINNOC

PROGRAMM 3

Mi 22. Nov. 9.00h bis ca. 10.30h | 11.00h bis ca. 12.30h
empfohlen für 6.–9. Klasse, 11–15 Jahre

DIE FILMEMACHERINNEN NATALIE MUNTERMANN UND ALEXANDRA SCHRÖDER PRÄSENTIEREN

GROSSE PAUSE

D 2017 | 9 Min. | Buch, Regie, Produktion: Natalie Muntermann / Alexandra Schröder
Der Schulschwänzer Leon (15) verbringt seine Tage in seiner ganz eigenen Welt. Er spielt Shootergames, liebt Dinos und Echsen und zeichnet Animes – Schule ist feindliches Terrain. Ein Film über das Nicht-Teilnehmen, das Pendeln zwischen Stillstand und Rastlosigkeit.

NINNOC

NL/NTR 2015 | 19 Min. | dt. Fassung arte | Buch und Regie: Niki Padidar
Muss man es immer so machen wie die anderen? Müssen denn alle gleich aussehen? Ninnoc (14) will anders sein, aber trotzdem dazu gehören. Der Film folgt Ninnoc durch ihre leere Schule und faßt ihre Gedanken zu sich und den anderen in poetische Bilder.
*Best Children's Documentary IDFA 2015
Lobende Erwähnung Berlinale 2016*

PROGRAMM 2

Di 21. Nov. 9.00h bis ca. 10.30h | 11.00h bis ca. 12.30h
empfohlen für 4.–7. Klasse, 9–12 Jahre

DIE FILMEMACHERIN PHILLIS FERMER STELLT IHRE FILME VOR

ROSA – TUN KANN JEDER WAS

D/ZDF 2015 | 15 Min. | Buch und Regie: Phillis Fermer
Rosa (12) besucht ein Gymnasium in Köln. Sie setzt sich für Kinder in einem Flüchtlingsheim in der Nähe ein. Im Heim lernt Rosa die gleichaltrige Hisjona aus Albanien kennen. Die beiden verstehen sich auf Anhieb gut und freunden sich an. Rosa möchte, dass sie Freundinnen bleiben. Dabei ist ungewiss, wie lange Hisjona überhaupt in Deutschland bleiben darf.
Robert-Geisendörfer-Preis 2016

HISJONA UND ROSA – FREUNDSCHAFT AUF ZEIT

D/ZDF 2016 | 15 Min. | Buch und Regie: Phillis Fermer
Hisjona (13) kommt aus Albanien. Vor einem Jahr lernte sie Rosa kennen, eine deutsche Schülerin. Die beiden freunden sich an und auch die Eltern der Mädchen treffen sich nun regelmäßig. Aber leider wird der Asylantrag von Hisjonas Familie nach einem Jahr abgelehnt. Die Familie darf nicht in Deutschland bleiben, auch für Rosa ein Schock.

PROGRAMM 4

Do 23. Nov. 9.00h bis ca. 10.30h | 11.00h bis ca. 12.30h
empfohlen für 3.–5. Klasse, 8–11 Jahre

DIE FILMEMACHER JÜRGEN BRÜGGER UND JÖRG HAAßENGIER ZEIGEN UND BESPRECHEN IHREN FILM

LUTWI

D/WDR 2016 | 29 Min. | Buch und Regie: Jürgen Brügger und Jörg Haaßengier
Lutwi (12) ist ein Junge, den das Leben mit großer Wucht trifft: Ihm und seiner Familie droht die Abschiebung in den Kosovo. Lutwi ist es, der beim Rechtsanwalt übersetzen muss, er erklärt seinen Eltern, was in den Briefen der Ausländerbehörde steht. Viel Verantwortung für einen Zwölfjährigen. Aber aufgeben? Für Lutwi keine Option.
Grimme-Preis 2017, nominiert für den Medienpreis der Kindernothilfe 2017

PROGRAMM 5

Fr 24. Nov. 9.00 h bis ca. 10.30 h | 11.00 h bis ca. 12.30 h
empfohlen für 10.-12./13. Klasse, 16-18 Jahre

DIE FILMEMACHERIN BRITTA WANDAOGO PRÄSENTIERT

DER STRUGGLE IST REAL

D/3sat 2016 | 38 Min. | Buch und Regie: Britta Wandaogo

„Egal, was du sagst, egal, was du tust – ich mach's trotzdem.“ Kaddi (19) baut ihr Abi. Aber wichtiger ist die Frage nach dem richtigen Style und ob Beziehung oder solo sein. Kaddi pendelt zwischen Mathe-Nachhilfe, Instagram-Lifestyle und Partyplanung. Britta Wandaogos Tochter Kaddi, die sie in verschiedenen Phasen ihrer Kindheit porträtiert hat, ist nun volljährig. Wie fühlt sich das an: Erwachsenwerden und was bedeutet eigentlich Freundschaft?

Nominierung Preis der deutschen Filmkritik 2017

Nominierung Große Klappe, doxs! 2016

DIE PRÜFUNG

D/WDR 2014 | 21 Min. | Buch und Regie: Caterina Klusemann

Valentin (16) hat eine besondere Begabung: die Musik. Um Musik dreht sich sein ganzer Alltag: Klavierspielen, Komponieren, Klavierunterricht, Üben, Üben, Üben. Von klein auf steht er mit seiner Begabung auf der Bühne und sein Ziel ist klar: Komponist werden! Der nächste Schritt um seinem Traum näher zu kommen, ist die Aufnahmeprüfung als Jungstudent an der Musikhochschule. Valentins Eltern unterstützen ihn und Valentin sieht der mit dem Studium verbundenen Abnabelung von den Eltern voll Selbstvertrauen entgegen.



LUTWI



DIE PRÜFUNG



DER STRUGGLE IST REAL



DAS LETZTE HALBE JAHR

SONDERPROGRAMM

Mi 22. Nov. 14.00 h bis ca. 16.00 h | Do 23. Nov. 14.00 h bis ca. 16.00 h
(120 Minuten!) empfohlen für 8.-10. Klasse, 14-16 Jahre

DIE FILMEMACHERIN ANNA WAHLE ZEIGT UND DISKUTIERT IHREN FILM

DAS LETZTE HALBE JAHR

D/ZDF 2016 | 80 Min. | Buch und Regie: Anna Wahle

In der hessischen Provinz gehen Josh, Laura, Hannah, Philipp, Tobi und Leonie (16) auf eine Gesamtschule, die sie nach der 10. Klasse verlassen, um woanders ihr Oberstufen- oder Ausbildungsglück zu versuchen. Das letzte halbe Jahr: eine Gefühlsachterbahn. Wie sie diese Zeit des Umbruchs erleben, erzählen die Jugendlichen selbst in Voice-Over-Kommentaren. Die Erzählerstimmen verbindet Anna Wahle in ihrem Film mit inszenierten und dokumentarisch beobachteten Szenen, mischt sie mit Traumsequenzen, Chat-Texten, Fotos und Animationen.

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans 2016

KÖLNER FILMEMACHER*INNEN

Mouaid Alakkad kommt aus Damaskus in Syrien und ist vor über zweieinhalb Jahren nach Deutschland geflohen. Er studiert Maschinenbau an der FH Bochum und sein heimlicher Traum ist es, Pilot zu werden ... Sein Film entstand innerhalb von Young Dogs, der Jungen Akademie für Dokumentarfilm in Dortmund.

Filip Jacobson wurde in Krakau, Polen geboren und studierte von 2013 bis 2016 an der Kunsthochschule für Medien Köln.

Phillis Fermer hat mehr als fünfzig Dokumentationen im In- und Ausland gedreht. Ihre Filme gewannen zahlreiche Preise, u.a. wurde „Pamela – Mein Leben ohne Vater“ für den Grimme-Preis nominiert. Sie betreut außerdem als Executive Producerin den Children's Documentary Exchange der European Broadcasting Union.

Alexandra Schröder und Natalie Muntermann studierten u. a. an der Kunsthochschule für Medien Köln. Seit 2010 arbeiten sie zusammen an dokumentarischen Filmprojekten. Ihre Filme liefen auf zahlreichen Festivals wie den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen und dem Max-Ophüls-Festival Saarbrücken.

Jürgen Brügger und Jörg Haaßengier studierten beide an der Kunsthochschule für Medien Köln. Seit 2005 machen sie gemeinsam zum Teil preisgekrönte Dokumentarfilme fürs Kino, Fernsehen und fürs Netz, zuletzt die VirtualReality-Doku „Inside Auschwitz“ (Webvideopreis in der Kategorie 360 Grad, Nominierung Grimme Online Award 2017).

Britta Wandaogo studierte in Wuppertal und an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Derzeit hat sie eine Professur an der Hochschule Düsseldorf inne. Sie hat zahlreiche Dokumentarfilme realisiert und ist für viele von ihnen ausgezeichnet worden, u. a. mit dem Filmpreis „Große Klappe“.

Anna Wahle studierte Filmregie u.a. an der ifs Köln. 2010 gründete sie die Filmproduktion Edie Film/Anna Wahle mit Sitz in Köln. Ebenfalls 2010 erhielt sie den Förderpreis für junge Künstlerinnen des Landes NRW. 2013 wurde ihre Miniserie „Wir!“ für den Grimme-Preis nominiert.

Bitte beachten Sie, dass diese Anmeldung verbindlich ist.

Wir bitten um Mitteilung, sollten sich gravierende Verschiebungen in der Gruppengröße ergeben.

Der Eintritt beträgt pro Schüler*in/Betreuer*in 2,50 €

Alle Vorstellungen im Kino Filmpalette, Lübecker Straße 15, 50668 Köln, (Haltestelle U- und S-Bahn Hansaring)

			Gewünschte Vorstellung			
			Anzahl der Kinder	Anzahl der Betreuer*innen	Klassenstufe	
<input type="radio"/>	Mo 20.11.	9.00–10.30 h	PROGRAMM 1 „Extra Integration“/„Patriotic Lesson“	_____	_____	_____
<input type="radio"/>	Mo 20.11.	11.00–12.30 h	PROGRAMM 1 „Extra Integration“/„Patriotic Lesson“	_____	_____	_____
<input type="radio"/>	Di 21.11.	9.00–10.30 h	PROGRAMM 2 „Rosa“/„Hisjona und Rosa“	_____	_____	_____
<input type="radio"/>	Di 21.11.	11.00–12.30 h	PROGRAMM 2 „Rosa“/„Hisjona und Rosa“	_____	_____	_____
<input type="radio"/>	Mi 22.11.	9.00–10.30 h	PROGRAMM 3 „Große Pause“/„Ninnoc“	_____	_____	_____
<input type="radio"/>	Mi 22.11.	11.00–12.30 h	PROGRAMM 3 „Große Pause“/„Ninnoc“	_____	_____	_____
<input type="radio"/>	Do 23.11.	9.00–10.30 h	PROGRAMM 4 „Lutwi“	_____	_____	_____
<input type="radio"/>	Do 23.11.	11.00–12.30 h	PROGRAMM 4 „Lutwi“	_____	_____	_____
<input type="radio"/>	Fr 24.11.	9.00–10.30 h	PROGRAMM 5 „Der Struggle ist real“/„Die Prüfung“	_____	_____	_____
<input type="radio"/>	Fr 24.11.	11.00–12.30 h	PROGRAMM 5 „Der Struggle ist real“/„Die Prüfung“	_____	_____	_____
<input type="radio"/>	Mi 22.11.	14.00–16.00 h	SONDERPROGRAMM (120 Minuten!) „Das letzte halbe Jahr“	_____	_____	_____
<input type="radio"/>	Do 23.11.	14.00–16.00 h	SONDERPROGRAMM (120 Minuten!) „Das letzte halbe Jahr“	_____	_____	_____

Name der Schule: _____

Ansprechpartner*in/Lehrer*in: _____

Adresse: _____

Telefon: (möglichst mobil) _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Anmerkungen: _____

Möchten Sie Infos zum DOKFENSTER KÖLN künftig frühzeitig per E-Mail erhalten? Dann tragen Sie hier Ihre Kontaktdaten ein:

Vorname/Name: _____

E-Mail-Adresse: _____ Schule: _____

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns gerne an (0221-17066508 AB) oder senden Sie uns eine E-Mail: parzich@dokumentarfilminitiative.de

